Lüften



© *MK*

GUTE LUFT IM RAUM ERFORDERT AKTIVES LÜFTEN

Um gesundheitlich zuträgliche Raumluft sicherzustellen sowie zur Reduktion des Übertragungsrisikos von Infektionskrankheiten und Innenraumschadstoffen, ist eine regelmäßige und ausreichende Lüftung der Räume erforderlich. Gute Luftqualität leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit sowie zur Vermeidung von unspezifischen Beschwerden und Geruchsproblemen.

Schulräume und Arbeitsräume erfordern vor allem in energetisch optimierten Gebäuden regelmäßige und aktive Lüftungsbemühungen der Raumnutzer. Die Luftqualität im Schulraum oder Wohnraum verschlechtert sich durch die Abgabe von Kohlenstoffdioxid durch die Nutzer. Aber auch Ausdünstungen von Menschen oder Materialien und technischen Geräten führen zu „schlechter Luft".

Untersuchungen in Schulen haben Lüftungsdefizite gezeigt, die sich primär in der kühleren Jahreszeit zeigen. Es konnte weiter gezeigt werden, dass erhöhte CO_2-Konzentrationen in Klassenräumen Einfluss auf das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit von Schülern haben.

Regelmäßige und ausreichende Lüftung auch und vor allem im Winter ist also für Räume, die nicht über raumlufttechnische Anlagen versorgt werden, eine notwendige Nutzungsvoraussetzung.

Übersicht
Gefährdungen und Maßnahmen
Links/Rechtsgrundlagen

Artikel-Informationen
12.09.2022

Kurzlink
www.aug-nds.de/?id=272

E-Mail an Redaktion